

Produktname: ATP5A1 (11Q15) Kaninchen-monoklonaler Antikörper

Katalog-Nr.: AMRe07325

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,FC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:50-1:200,ICC/IF 1:100-1:200,FC 1:20-1:50
tnis	
Molekulargewicht	60kDa

Antigen-Informationen

Genname	ATP5F1A
Alternative Namen	Atp5a1; ATP5AL2; ATPM; hATP1; HEL-S-123m; MC5DN4; MOM2;
Gen-ID	498.0
SwissProt ID	P25705
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen ATP5A

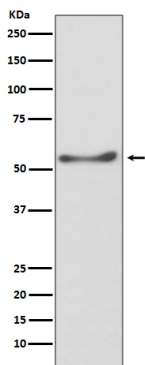
Hintergrund

Die mitochondriale Membran-ATP-Synthase (F_1F_0 -ATP-Synthase oder Komplex V) produziert ATP aus ADP in Gegenwart eines Protonengradienten über die Membran, der durch die Elektronentransportkomplexe der Atmungskette erzeugt wird. F -Typ-ATPasen bestehen aus zwei Strukturdomänen: F_1 – mit dem extramembranären katalytischen Kern – und F_0 – mit dem Membranprotonenkanal. Diese sind durch einen zentralen und einen peripheren Stiel miteinander verbunden. Während der Katalyse ist die ATP-Synthese in der katalytischen Domäne von F_1 über einen Rotationsmechanismus der zentralen Stieluntereinheiten an die Protonentranslokation gekoppelt. Die Untereinheiten α und β bilden den katalytischen Kern von F_1 . Die Rotation des zentralen Stiels relativ zu den umgebenden $\alpha_3\beta_3$ -Untereinheiten führt zur Hydrolyse von ATP an drei separaten katalytischen Zentren der β -Untereinheiten. Die Untereinheit α besitzt keine katalytischen ATP-Bindungsstellen mit hoher Affinität (aus Ähnlichkeit). Sie bindet das bakterielle Siderophor Enterobactin und kann die mitochondriale Akkumulation von Enterobactin-abgeleiteten Eisenionen fördern (PubMed:30146159).

Forschungsbereich

Mitochondrien; ATPasen; Mitochondrienmarker; Komplex V; Krebs

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der ATP5A1-Expression im HepG2-Zelllysat;